

Allgemeine Lieferbedingungen

der SICC Coatings GmbH

(für alle Marken und Produktlinien der SICC Coatings GmbH)

Wackenbergstraße 78-82, 13156 Berlin,

vertreten durch: Waldemar Walczok, Geschäftsführer,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter HRB 88630,

USt-IdNr.: DE813670303.

Stand: 24.06.2026

Allgemeine Lieferbedingungen

§ 1 Geltung

(1) Diese Allgemeinen Lieferbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Sie gelten nicht gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB.

(2) Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der SICC Coatings GmbH (nachfolgend „Verkäufer“) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Lieferbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die der Verkäufer mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt) über die von ihm angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote an den Auftraggeber, auch wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(3) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn der Verkäufer ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn der Verkäufer auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

General Terms and Conditions of Sale

§ 1 Scope

(1) These General Terms and Conditions of Sale shall apply exclusively to entrepreneurs within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law and special funds under public law. They shall not apply to consumers within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB).

(2) All deliveries of products, services and offers of SICC Coatings GmbH (the “Seller”) shall be made exclusively on the basis of these general terms and conditions of sale (the “General Terms and Conditions”). These shall form an integral part of all contracts concluded by the Seller with its contractual partners (the “Customer”) concerning the deliveries of products or services offered by the Seller. They shall also apply to all future deliveries of products, services or offers to the Customer, even if not expressly agreed again.

(3) The Customer’s general terms and conditions shall not apply, regardless of whether the Seller expressly objects to them in an individual case. Any reference by the Seller to a document containing or referring to the Customer’s or a third party’s terms and conditions shall not constitute consent to their application.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen oder Aufträge kann der Verkäufer innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Zugang annehmen.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen Verkäufer und Auftraggeber ist der schriftlich geschlossene Kaufvertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen des Verkäufers vor Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt, sofern nicht jeweils ausdrücklich anders zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde.

(3) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Lieferbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mit Ausnahme von Geschäftsführern oder Prokuristen sind die Mitarbeiter des Verkäufers nicht berechtigt, von der schriftlichen Vereinbarung abweichende mündliche Abreden zu treffen. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insb. per Telefax oder per E-Mail.

(4) Angaben des Verkäufers zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch

§ 2 Offer and Conclusion of Contract

(1) All offers made by the Seller are non-binding and subject to change unless expressly designated as binding or include a specific acceptance period. The Seller may accept orders or purchase orders within fourteen (14) days of receipt.

(2) The sale contract, concluded in writing and including these General Terms and Conditions, shall be the sole basis for the legal relationship between the Seller and the Customer. It fully reflects all agreements between the contracting parties regarding the subject matter of the contract. Oral representations made by the Seller prior to the conclusion of this contract shall not be legally binding, and any oral agreements between the parties shall be superseded by the written contract unless expressly agreed otherwise.

(3) Amendments and modifications to the agreements made, including these General Terms and Conditions, must be in writing to be effective. Except for managing directors or authorized signatories (*Prokurist*), employees of the Seller are not authorized to make oral agreements deviating from the written contract. Transmission by telecommunication, in particular by fax or email, shall be sufficient to meet the written form requirement.

(4) Information provided by the Seller regarding the specifications of the product or service (e.g., weights, dimensions, performance values, load capacity, tolerances and technical data) as well as presentations thereof (e.g., drawings and illustrations) are approximate unless exact conformity is required for the intended contractual purpose. Such information shall not constitute guaranteed characteristics but rather descriptions or identifications of the product or service. Customary deviations and deviations resulting from legal requirements or technical improvements, as well as the replacement of components with equivalent parts, shall be permissible provided they do not impair the

gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

(5) Der Verkäufer behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen von ihm abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf Verlangen des Verkäufers diese Gegenstände vollständig an diesen zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Ausgenommen hiervon ist die Speicherung elektronisch zur Verfügung gestellter Daten zum Zwecke üblicher Datensicherung.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in EUR ab Werk zzgl. Verpackung, Versand, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben.

(2) Soweit den vereinbarten Preisen die Listenpreise des Verkäufers zugrunde liegen und die Lieferung erst mehr als vier Monate nach Vertragsschluss erfolgen soll, gelten die bei Lieferung gültigen Listenpreise des Verkäufers (jeweils abzüglich eines vereinbarten prozentualen oder festen Rabatts).

(3) Rechnungsbeträge sind per Vorkasse, ohne jeden Abzug zu bezahlen, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang beim Verkäufer. Die Zahlung per

usability for the intended contractual purpose.

(5) The Seller reserves title and copyright to all offers and cost estimates submitted by it, as well as to all drawings, illustrations, calculations, brochures, catalogues, models, tools and other documents and resources made available to the Customer. The Customer shall not disclose or make such materials accessible to third parties, nor use or reproduce them itself or through third parties, without the Seller's express consent. Upon request by the Seller, the Customer shall return such materials in full and destroy any copies made, if they are no longer required in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract. The aforementioned return and destroy obligation shall not apply to storage of electronically provided data for customary data backup.

§ 3 Prices and Payment

(1) Prices apply to the scope of performance and delivery specified in the order confirmations. Additional or special services shall be charged separately. Prices are quoted in EUR ex works plus packaging, shipping, statutory VAT, customs duties for export deliveries, and other public charges.

(2) If the agreed prices are based on the Seller's price lists and delivery is scheduled more than four (4) months after contract conclusion, the Seller's price list valid at the time of delivery shall apply (in each case deducted by any agreed percentage or fixed discount).

(3) Invoice amounts shall be payable in advance in full without any deduction, unless otherwise agreed in writing. The date of payment shall be the date on which the amount is received by the Seller. Payment by cheque

Scheck ist ausgeschlossen, sofern sie nicht im Einzelfall gesondert vereinbart wird. Leistet der Auftraggeber bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit mit 5 % p. a. zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

(4) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder sich aus demselben Auftrag ergeben, unter dem die betreffende Lieferung erfolgt ist.

§ 4 Lieferung und Lieferzeit

(1) Lieferungen erfolgen nach Zahlungseingang ab Werk.

(2) Vom Verkäufer in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine, sofern nicht ausdrücklich von uns anders angegeben, auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.

(3) Der Verkäufer kann – unbeschadet seiner Rechte aus Verzug des Auftraggebers – vom Auftraggeber eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Auftraggeber seinen vertraglichen Verpflichtungen dem Verkäufer gegenüber nicht nachkommt.

(4) Der Verkäufer haftet nicht für Unmöglichkeit der Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an

is excluded unless expressly agreed in individual cases. If the Customer fails to make payment when due, the outstanding amounts shall bear interest at a rate of 5% p.a. from the due date; the Seller reserves any rights to claim higher interest and further damages in case of default.

(4) The Customer may only offset counterclaims or withhold payments if such counterclaims are undisputed or have been finally adjudicated or arise from the same contractual relationship under which the relevant delivery was made.

§ 4 Delivery and Delivery Period

(1) Deliveries shall be made ex works upon receipt of payment.

(2) Any delivery and performance periods or dates indicated by the Seller shall be approximate only, unless a fixed period or date has been expressly confirmed or agreed. Where shipment has been agreed, delivery periods and dates shall refer to the time of handover to the carrier, freight forwarder or other third party commissioned with the transport, unless expressly stated otherwise by the Seller.

(3) Without prejudice to its rights arising from the Customer's default, the Seller may demand an extension of delivery and performance periods or a postponement of delivery and performance dates by the period during which the Customer fails to fulfil its contractual obligations towards the Seller.

(4) The Seller shall not be liable for impossibility of delivery or delays in delivery to the extent such impossibility or delay is caused by Force Majeure or other events unforeseeable at the time of contract conclusion (e.g., operational disruptions of any kind, difficulties in the procurement of materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortage of labor, energy or raw materials,

Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten trotz eines vom Verkäufer geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) verursacht worden sind, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat. Sofern solche Ereignisse dem Verkäufer die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist der Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Soweit dem Auftraggeber infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber dem Verkäufer vom Vertrag zurücktreten.

(5) Der Verkäufer ist nur zu Teillieferungen berechtigt, wenn

- die Teillieferung für den Auftraggeber im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist,
- die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und
- dem Auftraggeber hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, der Verkäufer erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

(6) Gerät der Verkäufer mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird ihm eine Lieferung oder Leistung, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist die Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz nach Maßgabe des § 8 dieser Allgemeinen Lieferbedingungen beschränkt.

difficulties in obtaining necessary official permits, pandemics or epidemics, governmental actions, or the failure of suppliers to deliver correctly or on time despite a congruent covering transaction concluded by the Seller), and which are not attributable to the Seller's fault. If such events materially hinder or render delivery or performance impossible and the impediment is not temporary, the Seller shall be entitled to withdraw from the contract. In the case of temporary impediment, delivery or performance periods shall be extended or delivery or performance dates postponed by the duration of the impediment plus a reasonable start-up period. If acceptance of the delivery or service becomes unreasonable for the Customer due to the delay, the Customer may withdraw from the contract by immediate written notice to the Seller.

(5) The Seller shall be entitled to make partial deliveries only if

- the partial delivery is usable by the Customer within the scope of the contractual purpose,
- the delivery of the remaining ordered goods is ensured, and
- the Customer does not incur significant additional effort or costs (unless the Seller agrees to bear such costs).

(6) If the Seller is in default with a delivery or performance or if delivery or performance becomes impossible for any reason, the Seller's liability for damages shall be limited in accordance with Section 8 of these General Terms and Conditions.

§ 5 Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang

(1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Berlin, soweit nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die Versandart und die Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen des Verkäufers.

(3) Die Gefahr geht, sofern Versand der Ware vereinbart ist und der Verkäufer nicht den Transport übernommen hat, spätestens mit der Übergabe des Liefergegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Auftraggeber über. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Auftraggeber liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Auftraggeber über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und der Verkäufer dies dem Auftraggeber angezeigt hat.

(4) Lagerkosten nach Gefahrübergang trägt der Auftraggeber. Bei Lagerung durch den Verkäufer betragen die Lagerkosten (0,25) % des Rechnungsbetrages der zu lagernden Liefergegenstände pro abgelaufene Woche. Die Geltendmachung und der Nachweis weiterer oder geringerer Lagerkosten bleiben vorbehalten.

(5) Die Sendung wird vom Verkäufer nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers und auf dessen Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.

§ 6 Gewährleistung, Sachmängel

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen,

§ 5 Place of Performance, Shipment, Packaging, Transfer of Risk

(1) The place of performance for all obligations arising from the contractual relationship shall be Berlin, unless otherwise specified.

(2) The mode of shipment and packaging shall be determined at the Seller's reasonable discretion.

(3) The risk shall pass to the Customer at the latest upon handover of the product (the commencement of the loading process being decisive) to the carrier, freight forwarder or other third party designated to carry out the shipment, provided shipment has been agreed and the Seller is not responsible for transport. If shipment or handover is delayed due to circumstances attributable to the Customer, the risk shall pass to the Customer on the day the product is ready for dispatch and the Seller has notified the Customer accordingly.

(4) Storage costs incurred after the transfer of risk shall be borne by the Customer. If storage is carried out by the Seller, the storage costs shall amount to (0.25) % of the invoice value of the stored products per completed week. The right to assert and prove further or lower storage costs remain unaffected.

(5) The shipment shall be insured by the Seller against theft, breakage, transport, fire and water damage or other insurable risks only upon the Customer's express request and at the Customer's expense.

§ 6 Warranty, Material Defects

(1) The warranty period shall be one (1) year from delivery. This period shall not apply to claims for damages by the Customer arising from injury to life, body or health or from intentional or grossly negligent breaches of duty by the Seller or its vicarious agents, which shall be subject to the statutory limitation periods.

welche jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften verjähren.

(2) Die gelieferten Gegenstände sind unverzüglich nach Ablieferung an den Auftraggeber oder an den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen. Sie gelten hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Käufer genehmigt, wenn dem Verkäufer nicht binnen sieben (7) Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Ist der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des HGB und ist das Geschäft für beide Parteien ein Handelsgeschäft, gelten ergänzend die Untersuchungs- und Rügepflichten des § 377 HGB.

Hinsichtlich anderer Mängel gelten die Liefergegenstände als vom Käufer genehmigt, wenn die Mängelrüge dem Verkäufer nicht binnen (sieben) Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Auf Verlangen des Verkäufers ist ein beanstandeter Liefergegenstand frachtfrei an den Verkäufer zurückzusenden. Bei berechtigter Mängelrüge vergütet der Verkäufer die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil der Liefergegenstand sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet.

(3) Bei Sachmängeln der gelieferten Gegenstände ist der Verkäufer nach seiner innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des Fehlschlagens, dh. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen mindern.

(4) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des Verkäufers, kann der Auftraggeber unter

(2) Upon delivery of the product to the Customer or to a third party designated by the Customer, the delivered products shall be diligently and without delay inspected by the Customer. With respect to obvious defects or other defects that would have been detectable through prompt and careful inspection, the delivered products shall be deemed approved by the Customer unless the Seller receives a written notice of defect within seven (7) business days of delivery of the product. With respect to other defects, the products shall be deemed approved unless the Seller receives a notice of defect within (seven) business days from the date the defect becomes apparent; if the defect was already apparent at an earlier time during normal use, that earlier time shall be decisive for the commencement of the notice period. Upon request by the Seller, the defective product shall be returned to the Seller freight prepaid. In the case of a justified notice of defect, the Seller shall reimburse the cost of the most economical shipping method; this shall not apply if the costs increase because the product is located at a place other than the intended place of use.

(3) In the event of defects in the delivered products, the Seller shall, at its discretion and within a reasonable period, be obliged and entitled to remedy the defect or deliver a replacement. If such remedy fails, i.e., in the case of impossibility, unreasonableness, refusal or undue delay of the remedy or replacement, the Customer may withdraw from the contract or reduce the purchase price appropriately.

(4) If a defect is attributable to the Seller's fault, the Customer may claim damages under the conditions set out in Section 8.

den in § 8 bestimmten Voraussetzungen Schadensersatz verlangen.

(5) Bei Mängeln von Farbbestandteilen anderer Hersteller, die der Verkäufer aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beseitigen kann, wird der Verkäufer nach seiner Wahl seine Gewährleistungsansprüche gegen die Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Auftraggebers geltend machen oder an den Auftraggeber abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bestehen bei derartigen Mängeln unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser Allgemeinen Lieferbedingungen nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Hersteller und Lieferanten erfolglos war oder, bspw. aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist. Während der Dauer des Rechtsstreits ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers gegen den Verkäufer gehemmt.

(6) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Auftraggeber ohne Zustimmung des Verkäufers den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Auftraggeber die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(7) Eine im Einzelfall mit dem Auftraggeber vereinbarte Lieferung gebrauchter Gegenstände erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung für Sachmängel.

§ 7 Schutzrechte

(1) Der Verkäufer steht nach Maßgabe dieses § 7 dafür ein, dass der Liefergegenstand frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter ist. Jeder Vertragspartner wird den anderen Vertragspartner unverzüglich schriftlich benachrichtigen, falls ihm gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.

(2) In dem Fall, dass der Liefergegenstand ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, wird der

(5) In the case of defects in paint components, raw materials or supplied components from third-party manufacturers which the Seller cannot remedy due to licensing or factual constraints, the Seller shall, at its discretion, assert its warranty claims against the manufacturers and suppliers on behalf of the Customer or assign such claims to the Customer. Warranty claims against the Seller for such defects shall exist only under the other conditions and in accordance with these General Terms and Conditions if the legal enforcement of the aforementioned claims against the manufacturer and supplier has failed or is futile, e.g., due to insolvency. For the duration of such legal proceedings, the limitation period for the relevant warranty claims of the Customer against the Seller shall be suspended.

(6) The warranty shall lapse if the Customer modifies the delivered product or has it modified by third parties without the Seller's consent and the defect remedy thereby becomes impossible or unreasonably difficult. In any case, the Customer shall bear the additional costs incurred for remedying the defect due to such modification.

(7) Any delivery of used products agreed individually with the Customer shall be made under exclusion of any warranty for material defects.

§ 7 Intellectual Property Rights

(1) The Seller warrants, in accordance with this Section 7, that the product is free from industrial property rights or copyrights of a third party. Each contracting party shall promptly notify the other in writing if claims are asserted against it for infringement of such rights.

(2) If the product infringes an industrial property right or copyright of a third party, the Seller shall, at its discretion and at its own

Verkäufer nach seiner Wahl und auf seine Kosten den Liefergegenstand derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, der Liefergegenstand aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt, oder dem Auftraggeber durch Abschluss eines Lizenzvertrages mit dem Dritten das Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt dem Verkäufer dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Auftraggeber berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis angemessen zu mindern. Etwaige Schadensersatzansprüche des Auftraggebers unterliegen den Beschränkungen des § 8 dieser Allgemeinen Lieferbedingungen.

(3) Bei Rechtsverletzungen durch vom Verkäufer gelieferte Produkte anderer Hersteller wird der Verkäufer nach seiner Wahl seine Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten für Rechnung des Auftraggebers geltend machen oder an den Auftraggeber abtreten. Ansprüche gegen den Verkäufer bestehen in diesen Fällen nach Maßgabe dieses § 7 nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen die Hersteller und Vorlieferanten erfolglos war oder, bspw. aufgrund einer Insolvenz, aussichtslos ist.

§ 8 Haftung auf Schadensersatz wegen Verschuldens

(1) Die Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insb. aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses § 8 eingeschränkt.

(2) Der Verkäufer haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind all jene Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt

expense, modify or replace the product in such a way that no third-party rights are infringed while the product continues to fulfil the contractually agreed functions, or shall procure the right of use for the Customer by concluding a license agreement with the third party. If the Seller fails to do so within a reasonable period, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract or to reduce the purchase price appropriately. Any claims for damages by the Customer shall be subject to the limitations set out in Section 8 of these General Terms and Conditions.

(3) In the case of infringements caused by products supplied by other manufacturers, the Seller shall, at its discretion, assert its claims against the manufacturers and upstream suppliers on behalf of the Customer or assign such claims to the Customer. Claims against the Seller in such cases shall exist only in accordance with this Section 7 if legal enforcement of the aforementioned claims against the manufacturers and upstream suppliers has failed or is futile, e.g., due to insolvency.

§ 8 Liability for Damages Due to Fault

(1) The Seller's liability for damages, regardless of the legal basis – particularly due to impossibility, delay, defective or incorrect delivery, breach of contract, breach of duties during contract negotiations, or tort – is limited in accordance with this Section 8, to the extent the Seller's fault is relevant for the liability in each case.

(2) The Seller shall not be liable for simple negligence on the part of its governing bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless material contractual obligations are breached. Material contractual obligations are those whose fulfillment is necessary for the proper execution

erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(3) Soweit der Verkäufer gem. § 8 (2) dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die der Verkäufer bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstands typischerweise zu erwarten sind. Die vorstehenden Regelungen dieses Abs. 3 gelten nicht im Fall vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Organmitgliedern oder leitenden Angestellten des Verkäufers.

(4) Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht des Verkäufers für Sachschäden und daraus resultierende weitere Vermögensschäden auf einen Betrag von 4.000.000,00 EUR je Schadensfall beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

(5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

(6) Soweit der Verkäufer technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihm geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(7) Die Einschränkungen dieses § 8 gelten nicht für die Haftung des Verkäufers wegen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

of the contract and on which the contracting party regularly relies.

(3) To the extent the Seller is liable for damages pursuant to Section 8 (2), such liability shall be limited to damages that the Seller foresaw as a possible consequence of a breach of contract at the time of contract conclusion or that the Seller should have foreseen by exercising the due diligence of a prudent merchant. Indirect damages and consequential damages resulting from defects in the product shall only be compensable to the extent that such damages are typically to be expected when the product is used as intended. The aforementioned provisions of this paragraph 3 shall not apply in cases of intentional misconduct or gross negligence by the Seller's executive bodies or senior management.

(4) In the event of liability for simple negligence, the Seller's obligation to compensate for property damage and resulting financial losses shall be limited to an amount of 4,000,000.00 EUR per damage event, irrespective if essential contractual obligations are breached.

(5) The above exclusions and limitations of liability shall apply equally in favor of the Seller's bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents.

(6) To the extent the Seller provides technical information or advice and such information or advice is not part of the contractually agreed scope of performance, it shall be provided free of charge and without any liability.

(7) The limitations of this Section 8 shall not apply to the Seller's liability for intentional or grossly negligent misconduct, guaranteed specifications, injury to life, body or health, or under the German Product Liability Act.

§ 9 Anwendungshinweise

(1) Technische Hinweise erfolgen nach bestem Wissen rein informativ, stellen jedoch keine Gewähr für konkrete Ergebnisse dar.

(2) Der Auftraggeber hat die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck anhand der Produktinformationen selbst zu prüfen.

(3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Produkte ausschließlich gemäß den technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern zu verwenden.

§10 Produktsicherheit und Gefahrstoffe

(1) Sicherheits- und Anwendungshinweise sind zwingend zu beachten.

(2) Es gelten die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere im Bereich Chemikalienrecht (z. B. REACH- und CLP-Verordnung).

(3) Sicherheitsdatenblätter sind zu berücksichtigen.

§11 Nachhaltigkeitsangaben

Angaben zu Umwelt-, Energieeinsparungs-, CO₂-, Nachhaltigkeits-, Komfort- oder Produkteigenschaften beruhen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, auf produktbezogenen Prüfungen, technischen Unterlagen, Erfahrungswerten oder anwendungsbezogenen Annahmen. Sie stellen keine Garantie, keine Beschaffenheitsvereinbarung und keine Zusicherung eines konkreten wirtschaftlichen, energetischen oder baulichen Erfolgs dar. Die tatsächlich erzielbaren Ergebnisse hängen insbesondere vom Untergrund, der Verarbeitung, der Auftragsmenge, der Schichtdicke, den klimatischen Bedingungen, dem Nutzerverhalten sowie den baulichen Gegebenheiten ab.

§12 Eigentumsvorbehalt

(1) Der nachfolgend vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient der Sicherung aller jeweils bestehenden derzeitigen und künftigen Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer

§ 9 Instructions for use

(1) Technical information is provided to the best of our knowledge for information purposes only and does not constitute a guarantee of specific results.

(2) The Customer must verify the suitability of the products for their intended use on the basis of the product information provided.

(3) The Customer is obliged to use the products exclusively in accordance with the technical data sheets and safety data sheets.

§10 Product safety and hazardous substances

(1) Safety and usage instructions must be strictly observed.

(2) The relevant statutory provisions apply, in particular those relating to chemicals legislation (e.g. the REACH and CLP Regulations).

(3) Safety data sheets must be observed.

§11 Sustainability information

Information regarding environmental, energy-saving, CO₂, sustainability, comfort or product characteristics is, unless expressly agreed otherwise in writing, based on product-related tests, technical documentation, empirical values or application-related assumptions. Such information does not constitute a guarantee, an agreed product specification or any assurance of a specific economic, energy-related or construction-related result. The results actually achievable depend in particular on the substrate, application, quantity applied, layer thickness, climatic conditions, user behavior and structural conditions.

§ 12 Retention of Title and Resale

(1) The retention of title agreed below shall secure all existing and future claims of the Seller against the Customer arising from the supply relationship between the contracting

aus der zwischen den Vertragspartnern bestehenden Lieferbeziehung über Beschichtungsprodukte nebst Zubehör (einschließlich Saldoforderungen aus einem auf diese Lieferbeziehung beschränkten Kontokorrentverhältnis).

(2) Die vom Verkäufer an den Käufer gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum des Verkäufers. Die Ware sowie die nach den nachfolgenden Bestimmungen an ihre Stelle tretende, vom Eigentumsvorbehalt erfasste Ware wird nachfolgend „Vorbehaltsware“ genannt.

(3) Der Käufer verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für den Verkäufer.

(4) Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Abs. 10) im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern. Verpfändungen und Sicherungsübereignungen sind unzulässig.

(5) Wird die Vorbehaltsware vom Käufer verarbeitet, so wird vereinbart, dass die Verarbeitung im Namen und für Rechnung des Verkäufers als Hersteller erfolgt und der Verkäufer unmittelbar das Eigentum oder – wenn die Verarbeitung aus Stoffen mehrerer Eigentümer erfolgt oder der Wert der verarbeiteten Sache höher ist als der Wert der Vorbehaltsware – das Miteigentum (Bruchteileigentum) an der neu geschaffenen Sache im Verhältnis des Werts der Vorbehaltsware zum Wert der neu geschaffenen Sache erwirbt. Für den Fall, dass kein solcher Eigentumserwerb beim Verkäufer eintreten sollte, überträgt der Käufer bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder – im o.g. Verhältnis – Miteigentum an der neu geschaffenen Sache zur Sicherheit an den Verkäufer. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Sachen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist eine der Sachen als Hauptsache anzusehen, so dass der Verkäufer oder der Käufer Alleineigentum erwirbt, so überträgt die Partei, der die Hauptsache gehört, der anderen Partei anteilig das Miteigentum

parties concerning coating products and accessories (including balance receivable from a current account relationship limited to this supply relationship).

(2) The products delivered by the Seller to the Customer shall remain the property of the Seller until full payment of all secured claims has been made. Such products, as well as any goods replacing them under the provisions below and covered by the retention of title, are hereinafter referred to as “Reserved Goods.”

(3) The Customer shall store the Reserved Goods free of charge for the Seller.

(4) The Customer is entitled to process and resell the Reserved Goods in the ordinary course of business until the occurrence of an event of enforcement (*Verwertungsfall*) (para. 10). Pledges and transfers by way of security are not permitted.

(5) If the Customer processes the Reserved Goods, it is agreed that such processing shall be carried out in the name and on behalf of the Seller as manufacturer, and the Seller shall directly acquire ownership or – if the processing involves materials of multiple owners or the value of the processed good exceeds the value of the Reserved Goods – co-ownership (fractional ownership) of the newly created good in proportion to the value of the Reserved Goods to the value of the newly created good. If such acquisition of ownership by the Seller does not occur, the Customer hereby assigns its future ownership or – in the aforementioned proportion – co-ownership of the newly created good to the Seller by way of security. If the Reserved Goods are combined or inseparably mixed with other goods to form a single good and one of the goods is to be regarded as the principal good, the party to whom the principal good belongs shall transfer to the other party co-ownership of the single good in the proportion specified in sentence 1.

an der einheitlichen Sache in dem in S. 1 genannten Verhältnis.

(6) Im Fall der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber der hieraus entstehenden Forderung gegen den Erwerber – bei Miteigentum des Verkäufers an der Vorbehaltsware anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an den Verkäufer ab. Gleiches gilt für sonstige Forderungen, die an die Stelle der Vorbehaltsware treten oder sonst hinsichtlich der Vorbehaltsware entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. Der Verkäufer ermächtigt den Käufer widerruflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. Der Verkäufer darf diese Einzugsermächtigung nur im Verwertungsfall widerrufen.

(7) Greifen Dritte auf die Vorbehaltsware zu, insb. durch Pfändung, wird der Käufer sie unverzüglich auf das Eigentum des Verkäufers hinweisen und den Verkäufer hierüber informieren, um ihm die Durchsetzung seiner Eigentumsrechte zu ermöglichen. Sofern der Dritte nicht in der Lage ist, dem Verkäufer die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Käufer dem Verkäufer.

(8) Der Verkäufer wird die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 50 % übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt beim Verkäufer.

(9) Der Käufer hat den Verkäufer unverzüglich zu informieren, wenn er beabsichtigt, die Vorbehaltsware an einen Ort außerhalb Deutschlands zu verbringen und der Käufer wird den Verkäufer dabei unterstützen, diejenigen Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um diesen Eigentumsvorbehalt auch in dem jeweiligen Ausland wirksam und durchsetzbar zu machen.

(6) In the event of resale of the Reserved Goods, the Customer hereby assigns to the Seller by way of security the resulting claim against the purchaser – in the case of co-ownership of the Seller in the Reserved Goods, in proportion to the co-ownership share. This also applies to other claims that take the place of the Reserved Goods or otherwise arise in respect of the Reserved Goods, such as insurance claims or claims arising from tort in the event of loss or destruction. The Seller revocably authorizes the Customer to collect the claims assigned to the Seller in its own name. The Seller may revoke this collection authorization only in the event of enforcement.

(7) If third parties seize, attach or otherwise access the Reserved Goods, in particular by way of enforcement or seizure, the Customer shall immediately inform the third party of the Seller's ownership and notify the Seller in order to enable the Seller to enforce its ownership rights. If the third party is unable to reimburse the Seller for the judicial or extrajudicial costs incurred in this connection, the Customer shall be liable to the Seller for such costs.

(8) The Seller shall release the Reserved Goods and the goods or claims replacing them to the extent that their value exceeds the amount of the secured claims by more than 50 %; Seller's selection of the goods to be released shall be at its discretion.

(9) The Customer shall immediately inform the Seller if it intends to move the Reserved Goods to a location outside Germany and shall assist the Seller in taking all measures necessary to ensure that this retention of title remains effective and enforceable in the respective foreign country.

(10) Tritt der Verkäufer bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers – insb. Zahlungsverzug – vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), ist er berechtigt, die Vorbehaltsware herauszuverlangen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Auftraggeber nach Wahl des Verkäufers Berlin oder der Sitz des Auftraggebers. Für Klagen gegen den Verkäufer ist in diesen Fällen jedoch Berlin ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(2) Die Beziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980 (CISG) gilt nicht.

(3) Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Lieferbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Lieferbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

(4) Diese Lieferbedingungen sind in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt. Bei Auslegungsunterschieden ist ausschließlich die deutsche Sprachfassung rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zu Informationszwecken.

Berlin, den 24.06.2026
SICC Coatings GmbH

(10) If the Seller withdraws from the contract due to a breach of contract by the Customer – in particular default in payment (event of enforcement) – the Seller may demand the return of the Reserved Goods.

§ 13 Miscellaneous

(1) If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, or if the Customer has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the place of jurisdiction for any disputes arising from the business relationship between the Seller and the Customer shall, at the Seller's discretion, be Berlin or the Customer's registered office. In case of actions against the Seller, Berlin shall be the exclusive place of jurisdiction. Mandatory statutory provisions regarding exclusive jurisdictions shall remain unaffected.

(2) The business relationship between the Seller and the Customer shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, under exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

(3) If the sales contract or these General Terms and Conditions contain any gaps, such legally valid provisions are deemed to be agreed which the parties would have agreed had they known the gap, bearing in mind the economic targets of the sales contract and these General Terms and Conditions.

(4) These General Terms and Conditions of Sale are drawn up in German and English. In the event of any discrepancies in interpretation, only the German version shall be legally binding. The English translation is provided for informational purposes only.